

26.11.2014

Niederschrift 004/2014

Kreisausschuss

am 03.11.2014 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Vertretung für Frau Brigitte Cziehso

Frau Dipl. Ing. Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Frau Ursula Lindstedt

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Herr Theodor Rieke

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Frau Maria Lipke

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Rüdiger Sparbrod, Dezernent

Herr Dirk Wigant, Dezernent

Herr Hans Zakel, stv. Leiter Planung und Mobilität

Frau Katja Schuon, Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Susanne Kronenberg, Schriftführerin

Herr Landrat Michael Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Bernd Engelhardt als Mitglied des Kreisausschusses durch Herrn Landrat Makiolla zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23. Oktober 2014 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Makiolla weist darauf hin, dass noch zwei Anträge zur Tagesordnung vorgelegt wurden (Punkt 3.1 und Punkt 4.4). Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung ergeben sich aber nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 149/14 | Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna |
| Punkt 3.1 | 179/14 | Antrag der CDU-Fraktion zur Drucksache 149/14 vom 03.11.2014;
Tonaufnahmen |
| Punkt 4 | 148/14 | Hauptsatzung des Kreises Unna |
| Punkt 4.1 | 090/14/1 | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Aufwandsentschädigungen |
| Punkt 4.2 | 091/14/1 | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Auswärtige Klausuren |
| Punkt 4.3 | 092/14/1 | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Verdienstausfallersatz |
| Punkt 4.4 | 177/14 | Antrag der Linksfraktion zur Drucksache 148/14 vom 03.11.2014;
Ersatz des Verdienstausfalls |

Punkt 5	138/14/1	Abnahme des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Landrates
Punkt 6	150/14	Verwendung des Jahresergebnisses 2013
Punkt 7	143/14	Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2014
Punkt 8		Haushalt 2015
Punkt 8.1	145/14	Stellenplan für das Jahr 2015
Punkt 8.2	142/14	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
Punkt 9	147/14	Aufgabe des Europabüros ab 2015
Punkt 10	152/14	Ersatzwahl
Punkt 11	151/14	Große Landkreisversammlung des Landkreistages NRW; Genehmigung von Dienstreisen
Punkt 12	132/14	Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vom 23.bis 25. Oktober 2014 in Trier; Genehmigung einer Dienstreise; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Punkt 13	146/14	Anpassung der Notarztpauschalen für 2015 - 2017
Punkt 14	144/14	Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW); hier: Einleitung eines Verfahrens zur Abberufung des Kreisdirektors gem. § 47 Abs. 3 KrO NRW
Punkt 15		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 16	141/14	Deckenerneuerung auf der K 24, Ostbürener Straße in Fröndenberg; Vergabe des Auftrags; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Punkt 17		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 149/14 Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Inhalt der Drucksache 149/14 zur Geschäftsordnung des Kreistages dem entspräche, was im Ältestenrat diskutiert worden sei. Es läge dazu seit dem Nachmittag ein Antrag der CDU-Fraktion (DS 179/14) vor, der noch rechtlicher Prüfung bedürfe.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dem Vorschlag des Landrates einverstanden, Beratung und Beschlussfassung über die Drucksachen 149/14 und 179/14 auf die Sitzung des Kreistages am 04.11.2014 zu verschieben.

Punkt 3.1 179/14 Antrag der CDU-Fraktion zur Drucksache 149/14 vom 03.11.2014; Tonaufnahmen

Erörterung

siehe unter Punkt 3

Punkt 4 148/14 Hauptsatzung des Kreises Unna

Erörterung

Diese Drucksache, so Herr Landrat Makiolla, fasse ebenfalls die Ergebnisse der Diskussionen aus dem Ältestenrat zusammen. Es gäbe hierzu drei Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 090/14/1, 091/14/1, 092/14/1) aus der Kreistagsitzung vom 17.06.2014. Damals sei beschlossen worden, diese Anträge zu verschieben und im Rahmen der Verabschiedung der Hauptsatzung zu behandeln. Darüber hinaus läge seit dem Mittag ein Antrag der Linksfraktion (DS 177/14) vor.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder werden Beratung und Beschlussfassung über die Drucksachen 148/14, 090/14/1, 091/14/1, 092/14/1 und 177/14 einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 04.11.2014 verschoben.

**Punkt 4.1 090/14/1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Aufwandsentschädigungen**

Erörterung

siehe unter Punkt 4

**Punkt 4.2 091/14/1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Auswärtige Klausuren**

Erörterung

siehe unter Punkt 4

**Punkt 4.3 092/14/1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 148/14;
Verdienstausfallersatz**

Erörterung

siehe unter Punkt 4

**Punkt 4.4 177/14 Antrag der Linksfraktion zur Drucksache 148/14 vom 03.11.2014;
Ersatz des Verdienstaussfalls**

Erörterung

siehe unter Punkt 4

Punkt 5 138/14/1 Abnahme des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Landrates

Erörterung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Werner Sell, teilt mit, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 21.10.2014 dem festgestellten Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Kreises Unna und der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks angeschlossen habe und empfehle, dem Landrat Entlastung gemäß Beschlussvorschlag zu erteilen.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme von 369.076.205,12 € und einem Jahresüberschuss von 10.397.379,75 € wird festgestellt.

Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2013 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Erörterung

Herr Dr. Wilk hebt hervor, die entscheidende Größenordnung hier sei das verbliebene Eigenkapital, welches Ende 2012 noch rund 5 Mio. Euro betragen habe und zum 31.12.2013, um mehr als die Hälfte, auf einen verbliebenen Bestand in der Allgemeinen Rücklage von rund 2,3 Mio. Euro aufgezehrt worden sei.

Die tabellarische Aufstellung im Sachbericht erläutere, wie sich diese 2,3 Mio. Euro nach Ergebnisverwendung ergäben. Die Beträge, die in der Tabelle für das laufende und für das außerordentliche Ergebnis zu finden seien, bezögen sich alle auf den Gesamtkomplex Zentraldeponie Fröndenberg.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das festgestellte Jahresergebnis 2013 wird folgender Verwendungsbeschluss gefasst:

Zur Abdeckung des negativen Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit von -1.841.191,57 € wird die Ausgleichsrücklage in voller Höhe verwendet, die damit auf einen Wert von 0 € herabgesetzt wird. Der hierbei nicht gedeckte Betrag in Höhe von -168.756,20 € wird gegen die Allgemeine Rücklage gebucht. Das positive außerordentliche Jahresergebnis von 12.238.571,32 € wird zur Aufstockung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage verwendet, die damit einen neuen Bestand von 2.307.332,82 € ausweist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Erörterung

Herr Dr. Wilk geht auf den dritten und damit letzten unterjährigen Budgetbericht für das Jahr 2014 ein. Unter Fortschreibung und Hochrechnung der bis zum Stichtag 30.09.2014 ermittelten Werte werde man danach das Jahr 2014 voraussichtlich mit einem Jahresergebnis von rd. minus 3,0 Mio. Euro abschließen. In Abzug gebracht seien dabei bereits die Auswirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre seit Ende Juli in einer Größenordnung von rd. 1,1 Mio. Euro. Ansonsten läge die Verschlechterung zum Jahresende 2014 entsprechend höher, bei rd. minus 4,1 Mio. Euro.

Wenn dieses Ergebnis zum Jahresende so eintrete, wäre die noch verbliebene allgemeine Rücklage von rund 2,3 Mio. Euro vollständig aufgezehrt, sodass sich der Kreis Unna dann rechnerisch in der bilanziellen Überschuldung befände.

Gegenwärtig gehe man von diesem Fehlbetrag von rd. 3 Mio. Euro zum Jahresende aus. Diese Rechnung sei derzeit jedoch noch mit Unsicherheiten behaftet, da sie auf den Daten von neun Monaten beruhe und sich bis zum Jahresende noch Änderungen in positiver oder negativer Hinsicht ergeben könnten.

Für die Kosten der Unterkunft rechne man mit Stand 30.09. mit einem Jahreswert von rd. 94,9 Mio. Euro. Das sei eine Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz von rd. 2,2 Mio. Euro. Hier lasse sich aktuell bei den September- und Oktoberzahlen im Vergleich zu den Vorjahreswerten eine leichte Verbesserung erkennen, bei der es jedoch abzuwarten gelte, ob dies ein Trend sei, der sich fortsetze und zu einer Veränderung führen werde.

Außerdem gäbe es noch zwei weitere ergebnisrelevante Punkte im Bericht. Zum Einen sei bei den Personalaufwendungen aufgrund von Tarifsteigerungen bzw. entsprechenden Besoldungs- und Versorgungsaufwendungserhöhungen sowie Beihilfeverpflichtungen ein Mehraufwand in Höhe von insgesamt 4,9 Mio. Euro festzustellen.

Zum Anderen finde sich im Budgetbericht eine Verbesserung unter dem Aspekt der Einheitslastenabrechnung. Durch die vom Kreistag beschlossene Erhebung einer freiwilligen Bedarfsumlage zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) würden dem Kreis Unna bis zum 30.11.2014 rd. 2,1 Mio. Euro zufließen. Abschließend weise er noch darauf hin, dass auch im Bereich der Kindertagesbetreuung eine Verschlechterung um 860.000 Euro festzustellen sei, die u. a. auf einer Bewegung von U-Pauschalen und anderen Effekten beruhe.

Der Kreisausschuss nimmt den Budgetbericht zur Kenntnis.

Punkt 8 Haushalt 2015

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass die Einbringung des Haushalts traditionsgemäß durch den Kreisdirektor und Kämmerer mit einer entsprechenden Haushaltsrede in der Sitzung des Kreistages erfolge, so dass man heute keine Diskussion führen werde. Fragen zum weiteren Verfahren an Herrn Dr. Wilk ergeben sich nicht.

Punkt 8.1 145/14 Stellenplan für das Jahr 2015

Erörterung

siehe unter Punkt 8

Punkt 8.2 142/14 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Erörterung

siehe unter Punkt 8

Punkt 9 147/14 Aufgabe des Europabüros ab 2015

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass der Stelleninhaber aufgrund beruflicher Neuorientierung die Kreisverwaltung verlassen habe und diese Stelle nun unplanmäßig überraschend frei geworden sei. Man hätte hierüber auch im Rahmen des Stellenplans beschließen können, aber hier gehe es darum, einen Vertrag zu kündigen, zu dem auch der Kreistag grünes Licht gegeben habe.

Herr Goldmann (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) führt aus, dass es ihn – wenn man sich den Aufgabenkatalog dieser Stelle anschau – überrasche, dass man sich nicht schon vorher einmal über dieses Thema verständigt habe. Seine Fraktion würde – wenn dies möglich sei – die Beratung und Beschlussfassung über die Notwendigkeit der Fortführung dieser Aufgaben – losgelöst von der Problematik des plötzlichen Ausscheidens des Stelleninhabers – lieber im Rahmen der Haushaltsberatungen führen und auf die Sitzung des Kreistages am 16.12. verschieben. Man wolle jetzt nicht ausschließlich unter finanziellen Ge-

sichtspunkten bei einem Einsparpotenzial von hier benannten 32.500 Euro nun eine schnelle Entscheidung treffen müssen, die dann kurz- oder mittelfristig nicht mehr revidierbar wäre.

Herr Jasperneite (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass die Einrichtung dieser Europastelle auf einem CDU-Antrag aus den 90er Jahren basiere. Ziel sei es damals gewesen, dadurch nennenswerte europäische Fördermittel in den Kreis Unna zu lenken. Rückblickend glaube er nicht, dass dies so funktioniert habe, wie man es sich damals gedacht habe. Wenn jetzt die Chance bestehe, diese Stelle aufgrund einer personellen Veränderung abzubauen, sollte man dies auch tun, zumal parallel dazu auch in anderen Bereichen weitere Europabüros aufgebaut worden seien, wie u. a. beim RVR. Man unterstütze daher die Drucksache und werde auch bereits jetzt die Aufgabe dieser Stelle mittragen.

Herr Landrat Makiolla betont, dass er die Aufgaben dieser Stelle durchaus für sehr sinnvoll halte. Natürlich seien die Ergebnisse der Arbeit auf dieser Stelle etwas anders gewesen, als man sich das in den 90 Jahren vorgestellt habe, insbesondere hinsichtlich des Erwirtschaftens von Renditen durch das Einwerben von Fördermitteln. Diese Stelle hier habe aber insbesondere die Aufgabe gehabt, über aktuelle Diskussionen und Trends auf dem Laufenden zu bleiben, die Entwicklung von Förderprogrammen zu beobachten und zu begleiten, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu informieren und sie so in die Lage zu versetzen, passgenau Konzepte zu erarbeiten und Förderanträge zu stellen. Hinzu käme – und das sei eine der Fördervoraussetzungen für diese Stelle gewesen – dass man sozusagen Marketing für Europa habe machen müssen. Da habe man sehr intensiv mit den Schulen im Kreisgebiet zusammengearbeitet.

Vor dem Hintergrund des überraschenden Ausscheidens des Stelleninhabers und angesichts der derzeitigen schwierigen Haushaltssituation sei nun jedoch eine Abwägungsentscheidung zu treffen gewesen. Wenn diese Stelle nicht sofort mit einer anderen Person neu besetzt werde, müsse der Kreis Unna die Fördermittel zurückzahlen. Um nicht Gefahr zu laufen, in diese Rückzahlungsverpflichtung zu geraten, müsse der Vertrag nun gekündigt werden. Dazu sei jetzt das Placet des Kreistages erforderlich und von daher könne diese Entscheidung nicht auf die Kreistagssitzung im Dezember verschoben werden.

Frau Schneider (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erkundigt sich, wer es denn künftig übernehmen werde, in die Schulen zu gehen und für Europa und für die europäischen Förder- und Bildungsprogramme zu werben.

Diese Aufgabe, so Herr Landrat Makiolla, werde aufgrund fehlender Ressourcen in der Kreisverwaltung niemand mehr übernehmen, und es werde zu einer Einstellung gewisser Leistungen in dem Bereich kommen. Das nötige Knowhow, um Förderanträge zu stellen, besitze man, sodass es künftig sicherlich auch europagefördernde Projekte geben werde. Zudem hoffe man auf die Unterstützung durch andere Stellen, namentlich durch den RVR oder die Bezirksregierung Arnsberg, die Stellen eingerichtet hätten, die sich mit europäischen Förderprogrammen beschäftigten.

Herr Engelhardt (SPD-Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion der Drucksache zustimme.

Frau Schneider (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Sell (Linksfraktion) erklären, dass sie heute nicht über diese Drucksache abstimmen könnten, da sie das Thema noch im Rahmen ihrer Fraktionssitzungen besprechen wollten.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 04.11.2014 verschoben.

Punkt 10 152/14 Ersatzwahl

Erörterung

Die Ersatzwahl sei, so Herr Landrat Makiolla, erforderlich, da Herr Fliegner die Kreisverwaltung aufgrund einer beruflichen Veränderung verlasse. Er schlage als Nachfolger Herrn Dirk Brewedell vor.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender Bediensteter wird auf Vorschlag des Landrates für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages als stellvertretendes Mitglied für Frau Sabine Leiß in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) gewählt:

Bisheriges Mitglied:

Marius Fliegner

Neues Mitglied:

Dirk Brewedell

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 11 151/14 Große Landkreisversammlung des Landkreistages NRW;
Genehmigung von Dienstreisen**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist daraufhin, dass sich zur Großen Landkreisversammlung des Landkreistages NRW am 17.11.2014 in Kleve bisher nur Herr Herbert Goldmann von der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN angemeldet habe. Auf Nachfrage im Ausschuss wird von der SPD-Fraktion Herr Udo Holz angemeldet.

Beschluss

Die Dienstreisen für maximal zwölf von den Fraktionen noch zu benennende Kreistagsmitglieder zur Teilnahme als Gastdelegierte des Kreises Unna an der Großen Landkreisversammlung des Landkreistages NRW in Kleve am 17.11.2014 werden genehmigt. Die entstehenden Reisekosten werden von den Fraktionen finanziert.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 12 132/14 Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vom
23.bis 25. Oktober 2014 in Trier; Genehmigung einer Dienstreise;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

Beschluss

Folgender, am 21.10.2014 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Herrn Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Teilnahme von Frau Stephanie Schmidt an der Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vom 23.10.2014 bis 25.10.2014 in Trier wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 13 146/14 Anpassung der Notarztpauschalen für 2015 - 2017

Beschluss

Der Anpassung der Notarztpauschalen in den Notfallaufnahmebereichen Kamen, Schwerte, Unna und Werne zum 01.01.2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 14 144/14 Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW); hier: Einleitung eines Verfahrens zur Abberufung des Kreisdirektors gem. § 47 Abs. 3 KrO NRW

Erörterung

Herr Kreisdirektor Dr. Wilk verlässt seinen Platz und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass aus der Hauptsatzung hervorgehe, dass von einer Prüfung von Anregungen abgesehen werden solle, wenn wegen des Sachverhalts ein staatsanwaltschaftliches, bzw. ein gerichtliches Verfahren anhängig sei. Solange das nicht entschieden sei, könne man sich mit der Anregung eines Bürgers nicht auseinandersetzen. Er schlage daher vor, kein Verfahren zur Abberufung des Kreisdirektors einzuleiten.

Herr Jasperneite (CDU-Fraktion) erklärt für seine Fraktion die Zustimmung zum Vorschlag des Landrates. Unabhängig davon, bitte er die Verwaltung um Prüfung, ob wirklich eine so starke Anonymisierung der Anlagen zu Drucksachen bei solchen Eingaben erforderlich sei.

Herr Dr. Wilk kehrt nach der Abstimmung an seinen Platz zurück.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird kein Verfahren zur Abberufung des Kreisdirektors gem. § 47 Abs. 3 KrO NRW eingeleitet.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 15

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht

Anlagen

keine

gez. Michael Makiolla
Vorsitzender

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin